

STELLUNGNAHME zum Antrag OR-Fraktion B 90/Die Grünen vom: 29.03.10 eingegangen: 30.03.10	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 12.05.10 7 öffentlich Bürgerservice und Sicherheit
Blindenampeln an der Rommelstraße		

Nach Beteiligung aller Fachdienststellen wird die westliche Seite der Lichtsignalanlage Rommelstraße / Basler-Tor-Straße mit Vibrationstasten blindengerecht ausgerüstet.

Finanzielle Auswirkungen nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit

Grundsätzlich werden in Karlsruhe Signalanlagen in Absprache mit dem Blindenverband bei Bedarf sehbehindertengerecht ausgebaut.

An der Rommelstraße wurde bislang seitens des Blindenverbandes kein konkreter Bedarf angemeldet. Dennoch unterstützen dieser sowie die Behindertenkoordinatorin der Stadt Karlsruhe (Sozial- und Jugendbehörde) den Vorschlag, die Überwege, wo notwendig und möglich, sehbehindertengerecht auszurüsten.

An der Kreuzung **Rommelstraße/ Badener Straße** wird kein Bedarf gesehen. Um eine sehbehindertengerechte Querung der Rommelstraße zu ermöglichen, müssten zudem die heute unsignalisierten Rechtsein- und -abbieger wieder signalisiert werden. Dies hätte entsprechende Kosten zur Folge.

Eine blinden- und sehbehindertengerechte Ausrüstung der Lichtsignalanlage **Rommelstraße/ Basler-Tor-Straße** wäre nach Ansicht des Blindenverbandes und der Sozial- und Jugendbehörde wünschenswert. Technisch ist dies auf der westlichen Seite ohne großen Aufwand möglich. Auf der östlichen Seite ist die dortige Verkabelung jedoch nicht ausreichend, um entsprechend zu signalisieren. Hier müsste komplett vom Steuergerät zu den beiden Signalmasten aufgedigrahen und nach verkabelt werden.

Eine blinden- und sehbehindertengerechte Ausrüstung der Signalanlage **Rommelstraße/ Auer Straße** wäre nach Ansicht des Blindenverbandes und der Sozial- und Jugendbehörde wünschenswert, ist jedoch technisch mit der heutigen Verkabelung nicht möglich. Eine entsprechende Nachverkabelung würde Kosten in Höhe von ca. 30.000 € nach sich ziehen. Nach Ansicht des Blindenverbandes ist allerdings der Umweg über die Kreuzung Auer Straße/ Ernst-Friedrich-Straße zumutbar, welche über blinden- und sehbehindertengerechte Querungsmöglichkeiten verfügt.

Im Ergebnis wird die Verwaltung die westliche Seite der Signalanlage Rommelstraße/ Basler-Tor-Straße mit Vibrationstasten blindengerecht ausrüsten.